

VORSTELLUNG DER ARBEIT DER SUCHTBERATUNGSSTELLEN MAGDEBURGS
IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS DER STADT MAGDEBURG AM 27.10.2011

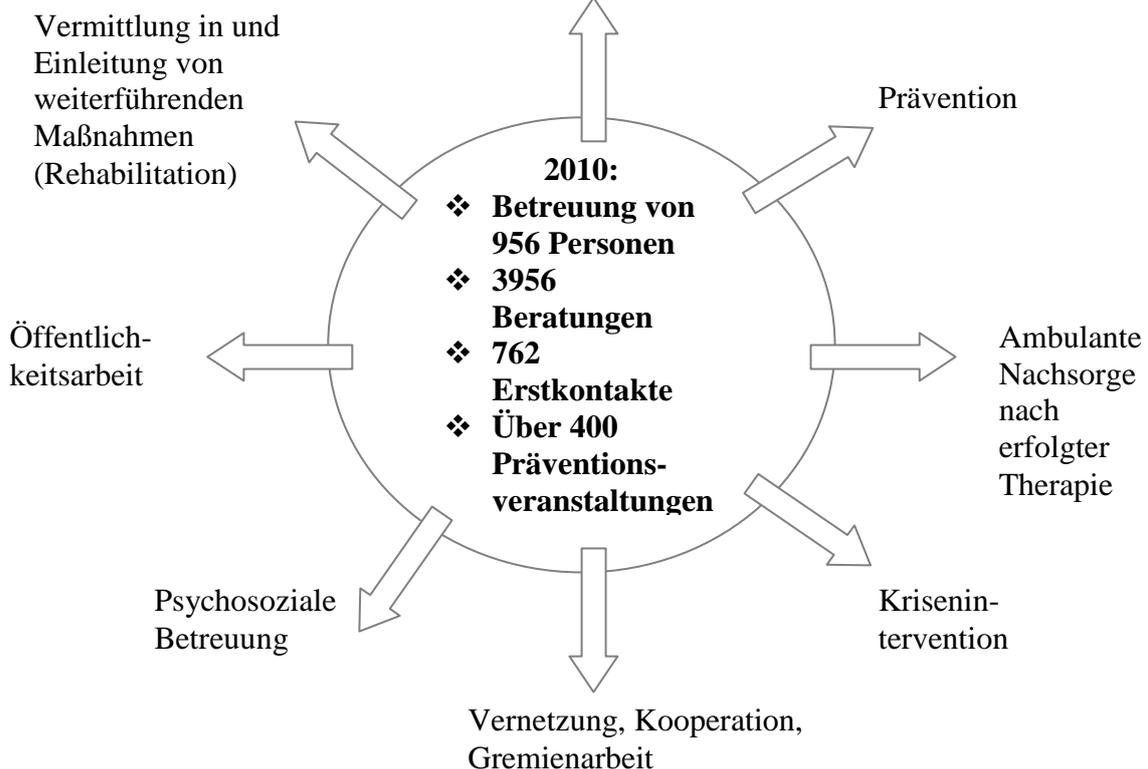


**Beratung Jugendlicher
und junger
Erwachsener; illegale
Drogen; Essstörungen;
Fachstelle für
Suchtprävention**

**Suchtmittel(co)abhängige
Frauen;
Medikamentenabhängigkeit**

**Erwachsene Suchtkranke –
Alkohol- und Spielsucht;
Straßensozialarbeit;
Prävention des pathologischen
Glücksspiels;
Teestube und Lädchen**

Beratung von Erwachsenen und
Jugendlichen; Eltern und anderen
Angehörigen



BERATUNGSSITUATION IN MAGDEBURG

- DHS: 4-5% Suchtkranke in BRD; Magdeburg **230.979 Einw. → 9239 – 11549 Suchtkranke**
- Empfohlener fachlicher Standard liegt bei einer Beratungsfachkraft je 10 000 Einwohner
- Versorgungsquote von Suchtberatungsfachkräften pro Einwohner betrug im Jahr 2008 in Sachsen-Anhalt etwa 1: 37 000
- In **Magdeburg: 1: 33 000**
- Vergleich: Sachsen 1: 22 000, Thüringen 1: 27 000, Niedersachsen 1: 20 000, Schleswig-Holstein 1: 14 500